

INHALT

	Vorwort	9
	Einführung	13
ERSTES KAPITEL	Abraham-Hyacinthe Anquetil-Duperron und die Entdeckung der Gleichzeitigkeit (1771)	28
ZWEITES KAPITEL	Jean-Pierre Abel Rémusat und das I-Chi- Wei des Laotse (1823)	42
DRITTES KAPITEL	Hegel: Die Zeit wird zum Raum (1827) . . . Exkurs: Geschichtsbewusstsein und Geschichtsbewusstheit	55 77
VIERTES KAPITEL	Eduard Maximilian Röth und die öst- lichen Ursprünge der abendländischen Spekulation (1846/58)	80
FÜNFTES KAPITEL	Ernst von Lasaulx und die All-Einheit von Gott, Mensch und Geschichte (1856) . .	96
SECHSTES KAPITEL	Victor von Strauß und Torney und die Suche nach der Urreligion (1870) Exkurs: Rudolf Otto – west-östliche Parallelen und Konvergenzen in der Religionsgeschichte	119 135
SIEBTES KAPITEL	John Stuart Stuart-Glennie und das ulti- mative Gesetz der Geschichte (1873)	141
ACHTES KAPITEL	Alfred Weber: Die Reitervölker und das «synchronistische Weltzeitalter» (1935) . . .	152

NEUNTES KAPITEL	Karl Jaspers: Die Achsenzeit als Gründungsmythos der Moderne (1949)	165
	1. Biografisches	169
	2. Entstehungsgeschichte	173
	3. Die Achsenzeit als (existenz-)philosophisches Projekt	179
	4. Topoi des Axialen	189
	5. Die Bedeutung der Achsenzeit als Ursprung der Moderne	197
	6. Drei Stationen der Rezeptionsgeschichte: Lewis Mumford, Ian Morris und Jürgen Habermas	209
ZEHNTES KAPITEL	Eric Voegelin: ein Abtrünniger des Achsenzeit-Diskurses	228
ELFTES KAPITEL	Shmuel Noah Eisenstadt und sein Kreis: Die kulturanalytische Wende der Achsenzeit-Debatte	255
ZWÖLFTES KAPITEL	Robert Bellah oder Achsenzeit und Evolution	267
	Schluss	
	1. Die Achsenzeit als normative Vergangenheit einer globalisierten Menschheit	280
	2. Die Theorie der Achsenzeit als kulturanalytische Heuristik	283
	3. Die Achsenzeit-These und das kulturelle Gedächtnis	290
	Anhang	
	Anmerkungen	295
	Literatur	323
	Register	339